

<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b>	<b>VO/3592/2014</b>	<b>TOP</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>05.11.2014</b>	
	<b>Eingang:</b>	<b>05.11.2014</b>	
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b>Beratende Gremien:</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Runder Tisch zu Sicherheit und Ordnung in Marburg-Mitte**

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg möge beschließen:

**Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten,**

**einen „Runden Tisch“ zum Thema Sicherheit und Ordnung in Marburg einzuberufen.**

**Der „Runde Tisch“ soll in regelmäßigen Abständen die aktuellen Problemlagen diskutieren und Lösungswege suchen um die Sicherheit und Ordnung in der Innenstadt zu verbessern.**

### **Begründung:**

Mit großer Besorgnis beobachten wir die Entwicklung hinsichtlich der Sicherheit im Bereich der Oberstadt und Marburg-Mitte. Gerade in jüngster Zeit ist es wieder zu Vorfällen – bis hin zu einem Tötungsdelikt – gekommen, die dazu führen, dass sich Marburgerinnen und Marburger in der Innenstadt nicht mehr sicher fühlen. Es ist daher mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachleuten und der Kommunalpolitik zu besprechen, wie man die Sicherheit und Ordnung in der Innenstadt verbessern kann. An dem Runden Tisch sollen Vertreter des Ordnungsamts, der Polizei, der Staatsanwaltschaft, der Stadtteilgemeinden des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung sowie ggfs. weitere Personen beteiligt sein. Da die Probleme schon länger bestehen und auch mittel- und langfristige Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet werden sollen, ist es notwendig, den Runden Tisch regelmäßig tagen zu lassen.

Es soll ergebnisoffen über Ansätze wie Verbesserung der Präsenz von Ordnungsamt/Polizei/Sicherheitsdiensten, Verlängerung der Sperrstunde, Alkoholverbote, weitere Projekte zur Prävention etc. gesprochen werden.

**Wieland Stötzel**

**Mathias Range**

**Anni Röhrkohl**